

Produktsicherheitsdatenblatt „Fachbodenregale“

Sicherheitsinformationen gem. VO (EU) 2023/988 „GPSR“

1. Hersteller / Wirtschaftsakteur

BITO-Lagertechnik Bittmann GmbH, Obertor 29, D-55590 Meisenheim, Tel. +49(0)6753-122-0, E-Mail: info@bito.com, Internet: www.bito.com.

2. Produktidentifikation, Geltungsbereich & Rückverfolgbarkeit

Dieses Dokument gilt für BITO Fachbodenregale (FBR) und zugehörige Standardausführungen für die manuelle Lagerung und Kommissionierung nichtpalettierter Lagereinheiten. Hierzu können unter anderem Archiv-, Schrägboden-, Bereitstell-, Behälter-, C-Teile-, Reifen- und Eckregale sowie Regalwagen, Türen, Schubladen und Brandschutzböden gehören, sofern produktspezifische Unterlagen keine abweichenden Anforderungen festlegen.

Nicht umfasst sind mehrgeschossige Anlagen, automatisierte Bedienung, elektrische Komponenten und nicht freigegebene kundenspezifische Umbauten. Diese Anwendungen sind separat zu bewerten.

Eindeutige Identifikation:

Artikel- und Variantenbezeichnung sowie Artikelnummern gemäß Angebots-, Liefer- und Rechnungsdokumenten.

Tragfähigkeits- und Konfigurationsangaben ergeben sich aus dem Anlagenschild, der gültigen Statik und den Unterlagen der konkreten Ausführung.

Kennzeichnung am Produkt beziehungsweise an der Anlage: Herstellermarke und elektronische Adresse, Identifikationsmerkmal sowie zulässige Fach- und Feldlasten gemäß der konkreten Ausführung.

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Gewerbliche Anwendung zur manuellen Lagerung und Kommissionierung nichtpalettierter Lagereinheiten innerhalb der freigegebenen Fach- und Feldlasten. Die Last ist gleichmäßig zu verteilen, sofern für die konkrete Ausführung nichts Abweichendes freigegeben wurde.

Betriebsbedingungen: vorwiegend Innenbereich, ebener und tragfähiger Untergrund sowie Montage und Verankerung gemäß aktueller Aufbau- und Betriebsanleitung und projektbezogener Planung. Korrosion, Feuchte, Temperatur, Außenbereich und besondere Umgebungsbedingungen sind gesondert zu prüfen.

4. Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch (nicht zulässig)

- Überschreitung der zulässigen Fach- oder Feldlast sowie ungleichmäßige Belastung oder Punktlast ohne Freigabe
- Besteigen oder Nutzung des Regals als Leiter, Tritt, Sitz oder Kletterhilfe
- Betrieb ohne erforderliche Aussteifung, Sicherungen, Verankerung oder gültiges Anlagenschild
- Eigenmächtiger Umbau, Entfernen tragender Bauteile oder Kombination nicht freigegebener Komponenten
- Weiterbetrieb nach Anprall oder bei beschädigten, korrodierten oder nicht vollständig eingerasteten Bauteilen
- Lagern überstehender, rollender oder ungeeigneter Güter ohne erforderliche Sicherung

5. Zusammenfassung der Sicherheitsbewertung (interne Risikoanalyse vorhanden)

Wesentliche Gefährdungen & Maßnahmen (Auszug):

Gefährdung	Ursache/Szenario	Risikomindernde Maßnahme(n)	Restrisiko / Hinweis
Überlast / Versagen	Fach- oder Feldlast überschreiten; Punktlast; fehlende oder falsche Aussteifung	Tragfähigkeit passend auslegen; gültige Statik und Belastungsnachweise; Fach- und Feldlast am Anlagenschild; gleichmäßige Lastverteilung	Hohe Folgen bei Missachtung der Last- und Konfigurationsvorgaben; Regal kontrolliert entlasten
Kippen / Instabilität	Ungeeignete Höhe-Tiefe-Konfiguration; fehlende Befestigung; einseitige Belastung; ungeeigneter Untergrund	Standssichere Konfiguration; Boden- oder Wandbefestigung nach Freigabe; Untergrund prüfen; Montage vollständig kontrollieren	Betrieb nur nach ordnungsgemäßer Montage und Freigabe
Montage / Bauteile	Scharfe Kanten; Quetschstellen; Fachbodenträger, Sicherungen oder Bauteile nicht vollständig eingerastet	Kanten- und Fertigungskontrolle; geeignete PSA; sichere Montagereihenfolge; Sichtkontrolle; beschädigte Teile nicht verbauen	Restrisiko bei unsachgemäßer Montage oder Verstellung
Lagergut / Anprall	Überstehende oder rollende Güter; fehlende Sicherungen; Anfahren durch Flurförderzeuge oder Handhubwagen	Anschlagleisten, Seitensicherungen oder Rückwand nach Bedarf; Verkehrswege trennen; geeigneter Anfahrerschutz; nach Anprall sperren und prüfen	Lagergut und Verkehrsrisiko müssen anwendungsbezogen bewertet werden
Fehlgebrauch / Zubehör	Besteigen; Umbau; mehrere beladene Schubladen geöffnet; unkontrolliertes Rollen mobiler Ausführung	Geeignete Steighilfe; Änderungen nur nach Freigabe; Last- und Verankerungsvorgaben beachten; Feststellernutzen; schwere Güter unten lagern	Zubehör und mobile Ausführungen nur gemäß produktspezifischer Anleitung

Hinweis zu Nutzergruppen: Das Produkt ist für gewerblich unterwiesene Anwender vorgesehen.

Der Betreiber muss im Rahmen einer Gefährdungsbeurteilung geeignete organisatorische Maßnahmen (Unterweisung, PSA, Stapel-/Verkehrsregeln) festlegen.

6. Anweisungen zur sicheren Verwendung (Kernaussagen)

Montage und Standsicherheit:

- Regal nur nach aktueller Aufbauanleitung, gültiger Statik und für die konkrete Konfiguration vollständig montieren und sichern.
- Erforderliche Diagonalverbände, Traversen, Stützenverbinder, Fachbodenträger, Sicherungen und Befestigungen vollständig einsetzen.
- Untergrund auf Ebenheit und Tragfähigkeit prüfen; Boden- oder Wandbefestigung nur entsprechend Planung und Freigabe ausführen.

Beladung und Betrieb:

- Zulässige Fach- und Feldlasten nicht überschreiten; Lasten gleichmäßig verteilen und schwere Güter vorzugsweise unten lagern.
- Lagergut gegen Herabfallen, Rollen oder Überstehen sichern; erforderliche Anschlagleisten, Seitensicherungen, Rückwände oder Fachteilungen verwenden.
- Regale nicht besteigen. Für den Zugriff auf obere Ebenen eine geeignete Steighilfe einsetzen.
- Türen und Schubladen nach Gebrauch schließen; bei Schubladen nur die gemäß produktspezifischer Anleitung zulässige Anzahl gleichzeitig öffnen.

Prüfung, Schäden und Umgebung:

- Regelmäßig Sichtprüfungen durchführen. Beschädigte, verformte, korrodierte oder lockere Bauteile sofort melden und den betroffenen Bereich sperren.
- Nach einem Anprall Nutzung einstellen und Anlage fachkundig prüfen lassen. Nur freigegebene Originalbauteile verwenden.
- Einsatz bei Feuchte, aggressiver Atmosphäre, im Außenbereich oder unter besonderen Brandschutzbedingungen nur nach entsprechender Freigabe.

7. Marktüberwachung, Beschwerden, Unfälle & Korrekturmaßnahmen

Beschwerden, Sicherheitsprobleme und Unfälle können über info@bito.com oder www.bito.com gemeldet werden. BITO führt ein internes Verzeichnis von Beschwerden, Rückrufen und Korrekturmaßnahmen.

Bei Verdacht auf ein gefährliches Produkt ergreift BITO unverzüglich geeignete Korrekturmaßnahmen, zum Beispiel Nachbesserung, Rücknahme vom Markt oder Rückruf, und informiert soweit erforderlich Verbraucher und Marktüberwachungsbehörden.

8. Technische Unterlagen (Dossier)

Die technische Dokumentation umfasst die interne Risikoanalyse, gültige Statiken, Aufbau- und Betriebsanleitungen, Nachweise und Prüfberichte, Kennzeichnungsunterlagen sowie die angewandten Normen und technischen Regeln. Die Unterlagen werden aktuell gehalten und den zuständigen Marktüberwachungsbehörden auf Verlangen bereitgestellt. Die Aufbewahrung erfolgt für zehn Jahre ab Inverkehrbringen.

9. Hinweis / Abgrenzung

Dieses Produktsicherheitsdatenblatt ersetzt nicht die betriebliche Gefährdungsbeurteilung des Anwenders. Produkt- und anwendungsfallspezifische Abweichungen sind möglich; maßgeblich sind die jeweiligen Datenblätter/Angebotsunterlagen der konkreten Artikelvariante.

Das Produkt gilt bei bestimmungsgemäßer und vernünftigerweise vorhersehbarer Verwendung als sicher im Sinne der **EU-Produktsicherheitsverordnung** (GPSR).